

	<p>Object: Deckelpokal "Hindenburg"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: G 27,49</p>
--	---

Description

Gerade mit Porträts wurde Wilhelm von Eiff als Glas- und Steinschneider bekannt. Er wollte dabei stets Bildnisse nach dem Leben schaffen und setzte sich daher mit seinen Modellen intellektuell und zeichnerisch intensiv auseinander, so auch bei diesem Porträt Paul von Hindenburgs.

Im Auftrag des Kunsthistorikers Gustav Pazaurek (1865-1935) für die Hindenburg-Ausstellung 1927 im Landesgewerbemuseum Stuttgart gefertigt, zeigt dieser Glaspokal das mattierte Reliefmedaillon mit dem Profil des 80-jährigen Reichspräsidenten. Gerahmt wird es durch die umlaufende Inschrift „PAUL VON HINDENBURG/ UND BECKENDORFF“. Zusätzlich ist auf dem mattiertem Nodus die umlaufende Inschrift „DU SOLLST AN DEUTSCHLANDS ZUKUNFT GLAUBEN/ AN DEINES VOLKES AUFERSTEHEN *** FICHTE ***“ zu lesen.

[Marlene Barth]

Basic data

Material/Technique:	Glas, Hochschnitt, matt; Gravur matt und poliert; Ränder versäumt; Bodenkugel poliert
Measurements:	H. 18 cm, D. 5 cm

Events

Created	When	1927
	Who	William von Eiff (1890-1943)

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Paul von Hindenburg (1847-1934)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Kunstgewerbeschule Stuttgart (Werkstatt/Glasabteilung)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Gustav Edmund Pazaurek (1865-1935)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	Where	

Keywords

- Bin
- Deckelpokal
- Glaspokal
- Glass
- Handicraft
- Hochschnitt (Glas)
- Portrait

Literature

- Königliches Landesgewerbemuseum (1928 (?)): Bericht über die Jahre 1925-1927. Stuttgart, S. 4, 90.
- Schüly, Maria von (Bearb.) (1989): Wilhelm von Eiff (1890-1943) und seine Schule. Ausstellung Städtische Museen Freiburg, Augustinermuseum, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Glasmuseum Immenhausen. Freiburg, Kat. Nr. 54.